

# *Reiselust und Sinnesfreude*

CORINTH  
LIEBERMANN  
SLEVOGT

*11.9. – 18.12.2011*  
KUNSTHAUS APOLDA  
AVANTGARDE

## **Pressemitteilung**

Apolda, 09.09.2011

### **REISELUST UND SINNESFREUDE. CORINTH – LIEBERMANN – SLEVOGT**

Kunsthhaus Apolda Avantgarde 11.09.2011 – 18.12.2011

Es waren vor allem drei Künstler, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Berlin lebten und den Begriff des „Deutschen Impressionismus“ prägten: **Lovis Corinth**, **Max Liebermann** und **Max Slevogt**. Von ihren Zeitgenossen gleichermaßen verehrt und kritisiert, veränderten sie die Kunstauffassung im Kaiserreich grundlegend und ebneten mit ihren Werken den Weg in die künstlerische Moderne. Obwohl jeder von ihnen eine ganz eigene stilistische Ausprägung besaß, verband sie jedoch eine außergewöhnlich sinnliche Auffassungsgabe und die Fähigkeit, flüchtige Eindrücke und das Wesen von Mensch und Natur auf Leinwand, in Zeichnungen und als Lithografie festzuhalten. Ihre Inspirationen bekamen sie auf Reisen, aber auch im täglichen Leben in der Kultur- und Wirtschaftsmetropole Berlin, in der kulturelle Höhepunkte und rauschende Feste an der Tagesordnung waren. Schon zu Lebzeiten als „Dreigestirn des Impressionismus“ bezeichnet, verdichtet sich in den Werken Corinths, Liebermanns und Slevogts das aufkeimende, sinnliche Lebensgefühl des neuen Jahrhunderts und die Genussempfindlichkeit des Fin de Siecle.

Vom 11. September 2011 bis zum 18. Dezember 2011 zeigt das **Kunsthhaus Apolda Avantgarde** ca. 100 ausgewählte Werke der drei Künstler, die damals wie heute als die berühmtesten Maler der Epoche galten. Dabei beschränkt sich die Ausstellung nicht auf die oft gezeigten Landschaftsgemälde, sondern bietet einen Querschnitt durch Thematiken und Techniken des Impressionismus. So wird neben Stilleben und Szenen aus dem gesellschaftlichen Leben auch eine ganze Reihe von impressionistischen Porträts und Akten gezeigt, die Slevogts Landschaftsbildern aus der Pfalz, Liebermanns Darstellungen von der holländischen Nordseeküste und den Eindrücken der Maler aus Südeuropa und Nordafrika zur Seite gestellt werden. Besondere Aufmerksamkeit findet dazu der Garten von Liebermanns Villa am Wannsee, den er während der letzten Jahrzehnte seines Lebens in unterschiedlichsten Perspektiven dargestellt hat. Überdies widmet sich die Ausstellung „**Reiselust und Sinnesfreude. Corinth - Liebermann - Slevogt**“ auch dem graphischen Werk der Künstler, denn Zeichnung, Lithographie und Radierung gehören als eigenständige Formen untrennbar zum Kernwerk der deutschen Impressionisten.

Die Ausstellung „**Reiselust und Sinnesfreude. Corinth - Liebermann - Slevogt**“ wurde durch die großzügige Unterstützung von ca. 30 Museen und Sammlern aus Deutschland ermöglicht. Zur Ausstellung erscheint ein 200-seitiger Katalog mit über 100 Abbildungen und begleitenden Texten zum Preis von 19,00 Euro. Von Januar bis April 2012 wird „Reiselust und Sinnesfreude. Corinth - Liebermann - Slevogt“ zudem in der Kunsthalle Jesuitenkirche in Aschaffenburg zu sehen sein, die sie als zweite Station beziehen wird.

Veranstalter sind der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und der Kunstverein Apolda Avantgarde. Die Konzeption und Realisierung der Ausstellung liegt in den Händen von Frau Dr. Andrea Fromm und Herrn Tom Beege, Hamburg.

Die Ausstellung wird unterstützt durch:

Sparkasse Mittelthüringen, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Freistaat Thüringen, Ernst von Siemens Kunststiftung, Energieversorgung Apolda GmbH

#### **Kontakt:**

Landratsamt Weimarer Land

Pressestelle Silke Schmidt

Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Tel.: 03644 540110

Fax: 03644 540 115

E-Mail: [Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de](mailto:Post.Pressestelle@WL.Thueringen.de)